

Bezirkspolitiker pochen auf schnelle Sanierung

Auch Erneuerung von Abwasserleitungen in der Gesamtschule Buer-Mitte wurde gefordert. **Erfreut über Anbau an der Beckeradschule**

Mit der Überzeugung, die von der Verwaltung geplanten Sanierungsmaßnahmen an Schulen (die WAZ berichtete) auch konsequent im kommenden Jahr durchzuführen, kehrten die Fraktionen und Einzelmandatsträger in der Bezirksvertretung Nord nach zweieinhalb Stunden von ihrer Bezirksrundfahrt zurück.

Wichtigste Maßnahme für rund 150 000 € wird die Fenstererneuerung und Betonsanierung der Westfassade am Technik-Berufskolleg Goldbergstraße sein. Angemerkt wurde von den Politikern nur,

die Verwaltung möge prüfen, ob auch an Sonnenschutz gedacht wurde.

Diskussionsbedarf sieht die Bezirksvertretung bei geplanten Arbeiten an der Gesamtschule Buer-Mitte. Die Erneuerung der Abwasserleitungen und die Trennung des Rohrleitungssystems sollten in der Priorität der städt. Investitionen hochgestuft werden, berichtete Bezirksvorsteher Thomas Klasmann. Bislang sind diese Arbeiten so eingestuft, dass sie 2007 nicht zum Zuge kommen.

An anderer Stelle der Gesamtschule greift aber die Prio-

ritätenliste: Für 136 000 € soll das Dach des Gebäudes Röckstraße saniert werden.

Hoherfreut zeigte sich die Politikerrunde über den neuen Anbau der Grundschule an der Beckeradstraße, zu der man auch einen Abstecher machte. Es sei interessant, so Klasmann, wie die Pläne für die neuen Räume zur Ganztagsbetreuung (die WAZ berichtete) umgesetzt wurden. Bemerkenswert sei auch die Inneneinrichtung. Die Schüler haben bereits von dem Anbau Besitz ergriffen. Offiziell eingeweiht wird er im Frühjahr.